

Forum Röntgenverordnung

**13. Forum
Röntgenverordnung**

**Ärztliche Stellen -
effektive Optimierungszentren oder
bürokratischer Wasserkopf**

Moderation
H. Lenzen, Münster
K. Ewen, Duisburg

Eine Veranstaltung der
Arbeitsgemeinschaft Physik und Technik in der Röntgendiagnostik

Forum Röntgenverordnung

Podium

- **Dr. J. Griebel**
Bundesamt für Strahlenschutz, München
- **Prof. Dr. Ph. Hendrickx**
Diakoniekrankenhaus Friederikenstift, Hannover
- **W. Huhn**
Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales, Düsseldorf
- **J. Nischelsky**
Zentraler Erfahrungsaustausch der Ärztlichen Stellen, Münster
- **Reg. Dir. C. Sonnek**
Bundesministerium für Umwelt, Bonn

Forum Röntgenverordnung

Stand der Richtlinien

- **Fachkunde u. Kenntnisse in der Medizin**
Revision in Bearbeitung
Zusammenfassung mit RL StrlSchV in der Medizin ist angedacht
- **Qualitätssicherung (QS-RL)**
Revision zeitnah geplant
- **Sachverständigenprüfung (SV-RL)**
in Bearbeitung
- **Aufzeichnungen und Archivierung**
Revision in Bearbeitung

APT Arbeitsgemeinschaft
Physik und Technik

Arbeitsgemeinschaft der Deutschen Röntgengesellschaft

Physik und Technik
in der bildgebenden Diagnostik

Die Arbeitsgemeinschaft Physik und Technik in der bildgebenden Diagnostik vereint Mitglieder der **Deutschen Röntgengesellschaft** aus allen Bereichen mit dem Ziel, Wissenschaft, Weiterbildung und Fortbildung auf dem Gebiet von Physik und Technik bildgebender Systeme in der Röntgendiagnostik zu fördern.

Aktuelles:

- 11. APT-Seminar in Bremen mit interessantem Programm
- CDMAM-Prüfungen jetzt auch für kurative Mammographieanlagen Pflicht
- Richtlinie zur Aufzeichnung ist in Kraft getreten
- Abmahnung zur Patentverletzung in der Konstanzprüfung von Gericht vollständig zurückgewiesen
- Umfangreiches Fortbildungsprogramm für Medizinphysiker auf dem Deutschen Röntgenkongress
- BMU Jahresbericht 2005 veröffentlicht
- Das schlägt dem Fass den Boden aus!
Berufliche Erfahrung als Physiker werden zur Steigerung des Gehaltes der Ärzte anerkannt. Dies gilt leider nicht für Medizinphysiker.

www.drg-apt.de

Internet

Bis 31.12.2007 abgelaufene Fristen

- Zahnmedizinische Tubusgeräte:
kV-Wert = 60
- Brennfleckennennwerte
müssen von 2,0 auf 1,3 bzw. von 1,5 auf 1,2 reduziert werden
- Nennwerte der kürzesten Schaltzeit
müssen von 20 auf 15 ms bzw. von 15 auf 10 ms reduziert werden

Bis 31.12.2007 abgelaufene Fristen

- Kassettenabtastung oder Fail-Safe-Schaltung
für Aufnahmegeräte mit einem Strahler und mehreren
Anwendungsgeräten und BA
- Fehlende mAs-Nachanzeige
Gastrointestinal, Phlebo, Kinder

wichtige Termine für 2008

- 01.04.2008 Erweiterung der Fachkompetenz
Für Sachverständige, die digitale
Mammographiegeräte prüfen
- 31.12.2008 Nachweis, dass kurative digitale
Mammographiegeräte den
Anforderungen der PAS 1054 und
des EPQC Teil B entsprechen

Bis 2008 ablaufende Fristen

- Analoge Mammographiegeräte, die vor dem
1.1.2004 erstmals in Betrieb genommen wurden, müssen
einen Brennfleck-Nennwert von = 0,4 aufweisen
- Analoge Panoramaschichtaufnahmen
dürfen mit Geräten, die ab 1.1.2008 erstmals in Betrieb
gehen, nur mit SC = 400 angefertigt werden
- Bei Aufnahmen mit zahnärztlichen
Tubusgeräten,
müssen an Geräten, die ab 1.1.2008 erstmals in Betrieb
gehen, spezielle Formateinblendungen
(2x3 bzw. 3x4) cm besitzen

Forum Röntgenverordnung

Neuigkeiten

- **Bevorstehende Änderung der RöV und der Strahlenschutzverordnung**
- **DIN zur Teleradiologie/Urteile zur Teleradiologie**

Forum Röntgenverordnung

Fachkunde Interpretationen

Wie viele Untersuchungen müssen selber durchgeführt werden?

- **Unterschiedliche Regelung in einzelnen Bundesländern**
- **Technische Durchführung 10%**
- **Befundung**
- **Stellung der rechtfertigenden Indikation**

Forum Röntgenverordnung

Fachkunde Interpretationen

- **Wie müssen die Untersuchungszahlen dokumentiert werden?**
 - **Unterschiedlich in jeder Ärztekammer**
 - **Von plausiblen Zahlenwerten bis hin zu detaillierten Namenslisten**

Forum Röntgenverordnung

Fachkunde Interpretationen

- **Fachkunde Notfalldiagnostik**
Für jeden medizinischen Notfall oder nur außerhalb der Regelarbeitszeit?
- **Gesamtgebiet/Teilgebietfachkunde CT**
- **PET-CT**
Welche Fachkunde ist notwendig?

Richtlinie Aufzeichnungen

- **CD, Paperprint oder Film**
Welchen Anspruch hat der weiterbehandelnde Arzt?
- **CT-Serien**
Welche Schichten müssen archiviert werden?
- **Kompression**
Welche Kompressionsfaktoren sind akzeptabel?

Ergebnisse der Konsensuskonferenz

Bildgebung / Organ Kompression		
CT Gehirn	1:5	87,5%
CT Abdomen	1:8	82,5%
CT Thoraxweichteile	1:8	79,7%
CT Lunge	1:8	78,8%
CT Skelett	1:8	81,3%
CR/DR Radiographie Lunge	1:10	85,0%
CR/DR Muskulo-Skelettsystem	1:10	73,8%
CR/DR Abdomen	1:10	81,5%
CR/DR Mammographie	1:15	84,8%
MR alle Anwendungen	1:7	91,1%
RF/XA Durchleuchtung/DSA/Kardangio	1:6	86,4%

Resümee Ärztlichen Stellen

„Seit vielen Jahren haben wir in Deutschland die sog. „Ärztlichen Stellen“, die eine „Selbstkontrolle“ der Ärzteschaft darstellen soll. Im Ergebnis haben die Ärztlichen Stellen bislang versagt.“

Ministerialdirigent Wolfgang Renneberg, Abteilungsleiter im BMU
EU-Konferenz Strahlenschutz, Berlin
19. Juni 2007

Resümee Ärztlichen Stellen

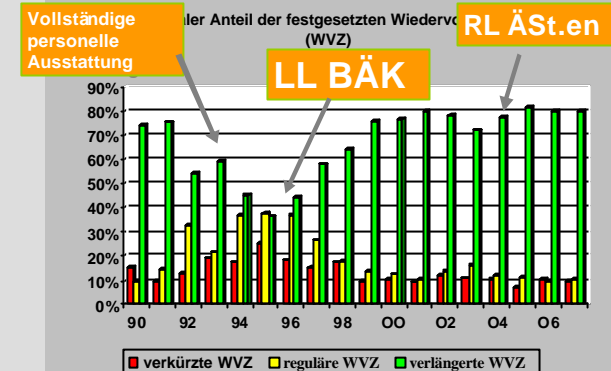
...Wir brauchen andere oder zusätzliche Regelungen dafür, dass Ärzte nicht routinemäßig den einfachen Weg gehen und mit einer Röntgendiagnose beginnen, bevor Sie den Patienten gründlich untersucht haben, statt die Methoden und den Umfang der Untersuchungen dem vermuteten Krankheitsbild anzupassen.

Ministerialdirigent Wolfgang Renneberg, Abteilungsleiter im BMU
EU-Konferenz Strahlenschutz, Berlin 2007

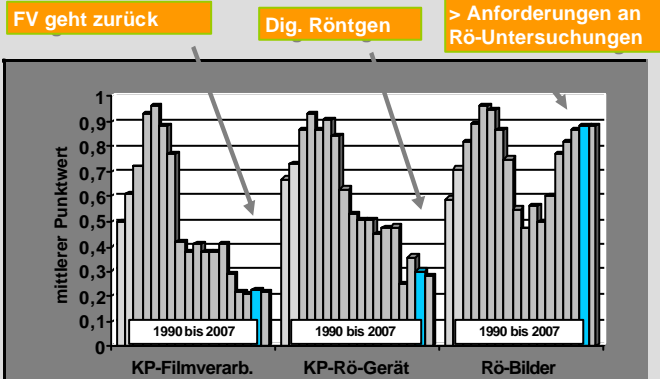
Aufgaben der Ärztlichen Stellen

- Überprüfung der rechtfertigenden Indikation
- Überprüfung von Qualitätsstandards und Aufzeichnungen
- Überprüfung der Minimierung der Strahlenexposition
- Überprüfung der diagnostischen Referenzwerte
- Unterbreitung von Verbesserungsvorschlägen
- jährliche Berichterstattung an die zuständige Behörde
- unverzügliche Mitteilung an die Behörde im Falle erheblicher Mängel

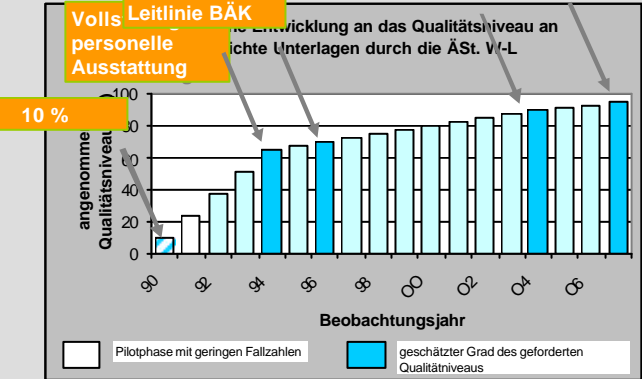
Ergebnisse (1)



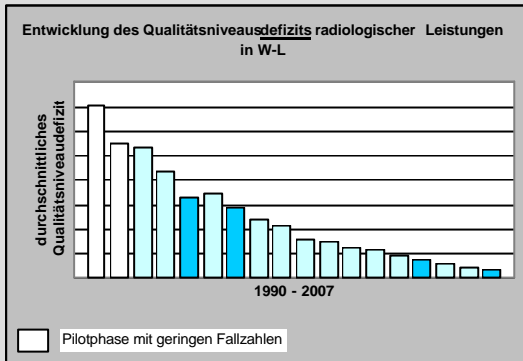
Ergebnisse (2)



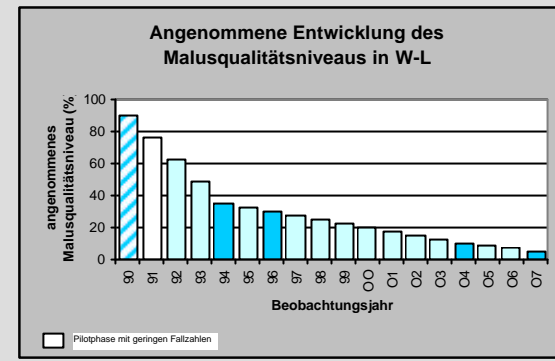
„gefühlte“ Qualitätsanforderungen



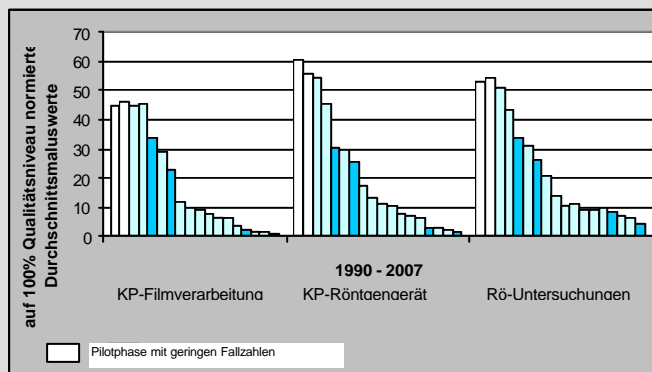
„gefühltes“ Qualitätsdefizit (1)



„gefühltes“ Qualitätsdefizit (2)



„gefühltes“ Qualitätsdefizit (3)



Forum Röntgenverordnung

Zielorientiert oder Maßlos?

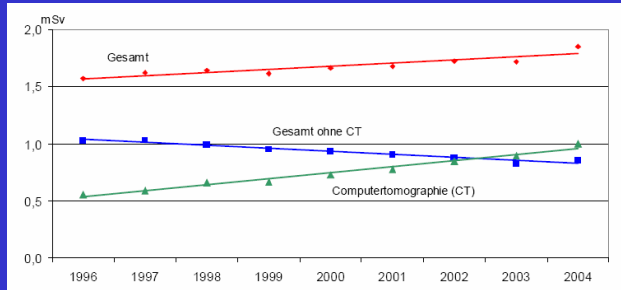
Pro Untersuchungseinrichtung soll eine ausreichende Zahl von Aufnahmen mit normalen und pathologischen Befunden der untersuchten Organe und Körperregionen

6 bis 10 Patientenuntersuchungen bzw. Aufnahmeserien oder Computertomographien je Organ bzw. Körperregion

mit den jeweiligen Patientenexpositionsdaten vorgelegt werden.

150 Bilder pro Prüfung

Mittlere effekt. Dosis pro Jahr



Parlamentsbericht 2006

Überforderung der Ärztlichen Stellen?

- Überwachung so genannter Vorsorgepraxen oder -kliniken
- Fehlende Kontrollen vor Ort
- Langsame Ergebnisumsetzungen
- Uneinheitliche Bewertungsmaßstäbe

12. APT-Seminar

19.-21. Juni 2008

Nürnberg

- Neueste Erkenntnisse in der Strahlenbiologie und Konsequenzen für den Strahlenschutz
- Verlustbehaftete Kompression digitaler Bilddaten
- Bildqualität und Workflow von digitalen Bildern
- Neue Leitlinien der BÄK und ihre Konsequenzen

Leitung: M. Wucherer

Eine Veranstaltung der
Arbeitsgemeinschaft Physik und Technik in der Röntgendiagnostik